

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
Static Motion Fotografie Malik Alms

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen **Static Motion Fotografie Malik Alms** (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und seinen Auftraggebern (nachfolgend „Kunden“ genannt).

Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher (§ 13 BGB) als auch Unternehmer (§ 14 BGB).

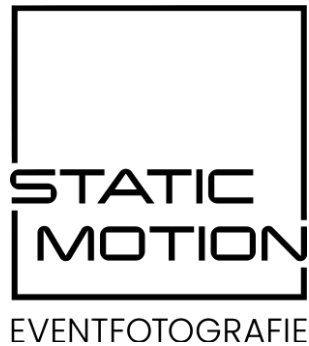
Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrages sind fotografische und videografische Dienstleistungen sowie damit verbundene Leistungen, insbesondere:

- Fotografie und Videografie (z. B. Event-, Hochzeits-, Business-, Produkt- und Werbefotografie)
- Erstellung von Bild- und Videomaterial für Marketing und Social Media
- Postproduktion (Bildbearbeitung, Retusche, Videoschnitt)
- Content-Creation
- Verkauf und Lizenzierung von Bild- und Videomaterial
- Durchführung von Workshops, Coachings und Schulungen

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuell geschlossenen Vertrag.



3. Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt zustande durch:

- Annahme eines Angebots des Anbieters durch den Kunden
- schriftliche Auftragsbestätigung
- oder konkludentes Handeln (z. B. Durchführung des Shootings)

Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich in Euro (€) gemäß § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung), es wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Sofern durch Individualabsprache nicht anders vereinbart:

- ist eine Anzahlung zulässig
- ist der Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zu zahlen

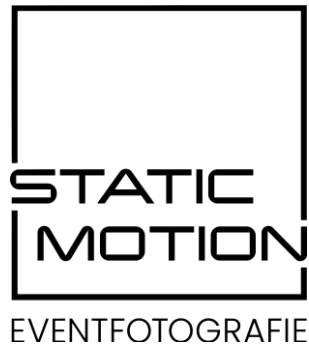
Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Regelungen (§ 288 BGB).

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet:

1. alle für die Durchführung des Auftrags erforderlichen Informationen angemessen rechtzeitig bereitzustellen
2. für geeignete Shooting-Bedingungen zu sorgen (z. B. Zugang, Licht, notwendige Genehmigungen)
3. bei Veranstaltungen einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen

Verzögerungen oder Mehraufwand aufgrund unzureichender Mitwirkung gehen zu Lasten des Kunden.



6. Urheberrecht

Der Anbieter ist Urheber im Sinne des Urheberrechtsgesetzes (UrhG).

Alle erstellten Werke (Fotos und Videos) sind urheberrechtlich geschützt.

7. Nutzungsrechte

Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den erstellten Werken im vertraglich vereinbarten Umfang.

Sofern nichts anderes vereinbart wurde:

1. ist die Nutzung für private Zwecke gestattet
2. ist die kommerzielle Nutzung gesondert zu vereinbaren
3. ist eine Weitergabe an Dritte nicht gestattet
4. ist eine Bearbeitung oder Veränderung der Werke ausdrücklich nicht zulässig

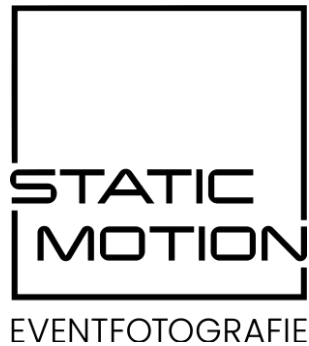
Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung auf den Kunden über.

8. Referenznutzung (Eigenwerbung)

Der Anbieter ist berechtigt, die erstellten Werke zum Zwecke der Eigenwerbung (z. B. Website, Social-Media, Portfolio) zu verwenden.

Dies gilt nicht, wenn der Kunde ausdrücklich widerspricht oder überwiegende schutzwürdige Interessen entgegenstehen.

Bei erkennbaren Personen erfolgt die Nutzung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften nach DSGVO.



9. Leistungserbringung und künstlerische Freiheit

Der Anbieter erbringt die Leistungen nach eigenem künstlerischem Ermessen.

- Die Auswahl der Aufnahmen liegt beim Anbieter
- Ein Anspruch auf Herausgabe sämtlicher Aufnahmen besteht nicht
- Rohdaten (RAW-Dateien) werden grundsätzlich nicht herausgegeben

Reklamationen hinsichtlich des künstlerischen Stils sind ausgeschlossen.

10. Lieferzeiten

Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

Andernfalls gilt eine Frist von 60 Tagen.

Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder unvorhersehbarer Ereignisse begründen keinen Schadensersatzanspruch.

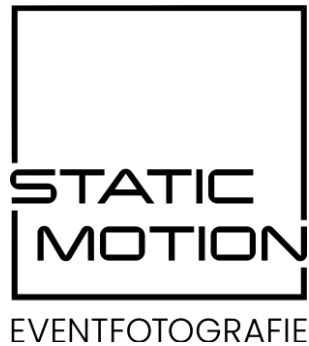
11. Haftung

Der Anbieter haftet:

- unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- bei leichter Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten)

In diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Für Datenverlust haftet der Anbieter nur im Rahmen einer üblichen Datensicherung.



12. Ausfall / höhere Gewalt

Kann ein Termin aufgrund höherer Gewalt oder Krankheit nicht durchgeführt werden, ist der Anbieter berechtigt, den Termin zu verschieben.

Ein Anspruch auf Schadensersatz besteht nicht.

13. Stornierung

Buchungen sind verbindlich.

Sollte der Kunde aufgrund von Krankheit verhindert sein, muss eine Stornierung in Schriftform erfolgen.

Es gelten folgende Stornobedingungen:

- ab 30 Tagen vor Termin: 50 % des Auftragswertes
- ab 14 Tagen vor Termin: 100 % des Auftragswertes

Bereits entstandene Kosten sind vollständig durch den Kunden zu erstatten.

14. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen (DSGVO).

Weitere Informationen ergeben sich aus der gesonderten Datenschutzerklärung des Anbieters.

15. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werde, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen am nächsten kommt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.